

---

Subject: Würdet Ihr an meiner Stelle mit FIN anfangen?

Posted by [Electribe](#) on Tue, 20 Mar 2007 16:50:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Kurz meine Vorgeschichte:

Ich hatte schon immer dünne, straßenkötterblonde Haare. Vor etwa 6 Monaten bekam ich innerhalb von 3-4 Wochen plötzlich krassen HA, allein beim Kämmen nach dem Haarewaschen hatte ich gut 200 Haare im Kamm. Bin dann zu 2 verschiedenen Dermatologen gegangen - Nr.1 hat mein Blut untersucht, alles in Ordnung, Diagnose: AGA, ich soll Regaine nehmen. Nr.2 hat meine Haare nur so angeguckt, Diagnose AGA, ich soll FIN nehmen. Habe dann auch mit FIN angefangen (nur 2 Monate), anschließend ein Termin in einem "richtigen" Haarkompetenzzentrum der Uniklinik. Dort wurde zuerst vermutet, ich hätte diffuse Areata, nach einem Trichogramm ergab sich ein telogenes Effluvium, welches nach Ansicht der Ärztin nicht anlagebedingt war (hat wohl was mit der Verteilung des HA auf dem Kopf zu tun). Ich sollte Regaine nehmen, FIN aber absetzen. Da mein HA jetzt fast aufgehört hat (etwa 20 Haare beim Kämmen und kein HA beim Zupftest) meinte die Ärztin das ich Regaine noch 2 Monate weiter nehmen, danach langsam absetzen sollte.

Leider finde ich aber, dass mein Haar jetzt noch viel dünner als "früher" ist. Genau kann ich das leider nicht einschätzen. Eine Hautärztin bei der ich vorhin war, meinte es wäre ganz klar, dass ich AGA hätte, weil ich mein Haar oben dünn und an den Seiten voller wäre. Ehrlich gesagt finde ich aber, dass es überall super dünn ist. Wie auch immer: sie meinte, ich müsste FIN nehmen, oder auf jeden Fall Regaine weiter.

Sollte ich AGA haben, würde ich auf jeden Fall FIN nehmen (oder das Geld in Antidepressiva die ich sonst brauche investieren...) - aber das Trichogramm sagte ja eigentlich was anderes!? Würdet Ihr mit FIN anfangen?

ich habe

- keine GHE
- keine Tonsur
- Blutbild, Schilddrüse usw. alles in Ordnung
- Angst

Freu mich über jede Antwort!

Viele Grüße, Electribe

---